



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

| | |
|------------------------|--------------------|
| Vorlage Nr.: | 2013 0455/1 |
| Datum: | 25.11.2013 |
| Fachbereich/Abteilung: | 2/20 |
| Sachbearbeiter(in): | Ulrike Gawert |
| Aktenzeichen: | 20 - Ga |

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Entwurf Haushaltssatzung 2014 - 1. Änderungsliste

Beratungsfolge:

| | Datum | TOP | abweich. Beschluss | Abstimmungsergebnis | | |
|--|------------|-----|-----------------------|---------------------|------|-------|
| | | | | Ja | Nein | Enth. |
| Ausschuss für Soziales und Integration | 28.11.2013 | | | | | |
| Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen | 02.12.2013 | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Die der Vorlage 2013 0455/1 als Anlage beigefügte 1. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2014 wird zur Kenntnis genommen.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

In der dieser Vorlage als Liste beigefügten Anlage wurden alle Änderungen, die sich seit der Aufstellung des Haushaltsentwurfes ergeben haben, zusammengestellt.

Im **Ergebnishaushalt** hat sich der im Haushaltsplanentwurf 2014 ausgewiesene Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis von 4.909.400 € um 227.200 € auf 5.136.600 € erhöht. Beim außerordentlichen Ergebnis haben sich keine Änderungen ergeben.

Das Haushaltsvolumen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt verringert sich bei den Erträgen/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen um insgesamt 4.648.100 €, da ab 01.01.2014 die wiederkehrenden Sozialhilfezahlungen direkt in den Haushalt der Region Hannover eingebucht werden. Über den Haushalt der Stadt Burgdorf werden künftig nur noch einmalige, nicht wiederkehrende Zahlungen abgewickelt.

Im **Finanzhaushalt** haben sich folgende Änderungen ergeben:

der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit hat sich um 501.800 € auf – 3.827.000 € erhöht, wobei die Änderungen zumindest auf der Auszahlungsseite größtenteils identisch sind mit den Positionen des Ergebnishaushalts,

der Saldo aus Investitionstätigkeit hat sich auf – 6.343.500 € erhöht und

als Folge davon hat sich der Darlehensbedarf für Investitionstätigkeit ebenfalls auf 6.343.500 € und das Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Nettoneuverschuldung) auf 5.335.300 € erhöht.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen hat sich nicht verändert.